

Anhang 5
 Zusatzbestimmungen zu Kinderleichtathletikveranstaltungen
 beschlossen durch den Verbandsrat am 25. Februar 2011
Zusätze Region Wendelstein (Stand 28.11.2011)

1 Altersklasseneinteilung

- 1.1 Die Altersklasseneinteilung richtet sich nach § 3 DLO.
 1.2 Die Veranstalter können innerhalb der nachstehenden Altersklassen Wertungsklassen bilden
 1.2.1 Männliche/Weibliche **U 12** (11/10 Jahre)
 1.2.2 Männliche/Weibliche **U 10** (9/8 Jahre)
 1.2.3 Männliche/Weibliche **U 8** (7/6 Jahre)

2 Wettbewerbe, Streckenlängen, Teilnahmerecht

- 2.1 Mögliche Disziplinen jeder Altersklasse sind in der nachfolgenden Disziplinübersicht aufgeführt.

Disziplinen	Kinderleichtathletik		
	w/m 06/07 U 08	w/m 08/09 U10	w/m 10/11 U12
Lauf			
Vom „Schnell-Laufen“ zum Sprint	30m	40m	50m
Vom „Über-Laufen“ zum Hürdensprint	6 x 30m Hinderniss-Sprint- Pendel-Staffel	6 x 30-40m Hinderniss-Sprint- Pendel-Staffel	50m Hinderniss-Sprint 6 x 40-50m Hinderniss-Sprint- Pendel-Staffel
Vom „Staffel-Laufen“ zur Rundenstaffel			6 x 50m Staffel
Vom „Ausdauernd- Laufen“ zum Dauerlaufen	400-600m Biathlon-Staffel	600-800m Biathlon-Staffel	6 x 800m-Staffel Team-Verfolgung 1500-2000m Stadion-Cross
Sprung			
Vom „Weit -Springen“ zum Weitsprung	Ziel-Weitsprung	Weitsprung-Staffel	Additions-Weitsprung
Vom „Hoch-Springen“ zum Hochsprung	Hoch-Weitsprung	Hoch-Weitsprung	Scher-Hochsprung
Von Mehrfachsprüngen zum Dreisprung	Einbeinhüpfer-Staffel	Wechselsprünge	Fünfsprung
Vom „Stab-Springen“ zum Stabhochsprung	Stabweitsprung	Stabweitsprung	Stabweitsprung
Wurf			
Vom Schlagwurf zum Speerwurf	Schlagwurf	Schlagwurf	Schlagwurf
Vom „Druckwurf“ zum Kugelstoß	Druckwurf	Medizinballstoßen	Stoß-Dreikampf
Vom „Drehen und Werfen“ zum Diskuswurf	Drehwurf	Drehwurf	Drehwurf

*Ausführungsbestimmungen in den Disziplinkarten

2.2 Daneben sind die folgenden Disziplinen möglich:

Männliche U12

Lauf	50, 1000, 2000 m, <i>Straße</i> : bis 10 km,
Staffeln	4x50, 3x1000 m,
Gehen	1000 m, <i>Straße</i> : bis 3 km,
Cross-/Waldlauf	bis 3 km,
Sprung	Hochsprung, Weitsprung**
Wurf	Schlagballwurf (80 g),
Mehrkampf:	Dreikampf 50 m, Weitsprung, Schlagballwurf, Vierkampf 50 m, Weit-, Hochsprung, Schlagballwurf.

Weibliche U12

Lauf	50, 800, 2000 m, <i>Straße</i> : bis 10 km,
Staffeln	4x50, 3x800 m,
Gehen	1000 m, <i>Straße</i> : bis 3 km,
Cross-/Waldlauf	bis 2 km,
Sprung	Hochsprung, Weitsprung**
Wurf	Schlagballwurf (80 g),
Mehrkampf:	Dreikampf 50 m, Weitsprung, Schlagballwurf, Vierkampf 50 m, Weit-, Hochsprung, Schlagballwurf.

Männliche U10

Lauf	50, 1000 m, <i>Straße</i> : bis 5 km,
Staffeln	4x50 m,
Gehen	1000 m, <i>Straße</i> : 1 km,
Cross-/Waldlauf	bis 1,5 km,
Sprung	Weitsprung**
Wurf	Schlagballwurf (80 g),
Mehrkampf:	Dreikampf 50 m, Weitsprung, Schlagballwurf.

Weibliche U10

Lauf	50, 800 m, <i>Straße</i> : bis 5 km,
Staffeln	4x50 m,
Gehen	1000 m, <i>Straße</i> : 1 km,
Cross-/Waldlauf	bis 1,5 km,
Sprung	Weitsprung**
Wurf	Schlagballwurf (80 g),
Mehrkampf:	Dreikampf 50 m, Weitsprung, Schlagballwurf.

**Hinweis: Beim Weitsprung kann sowohl vom Absprungbalken als auch aus der Absprungfläche heraus abgesprungen werden.

2.3 Streckenlängen und Wurfgewichte sind im Rahmen der einzelnen Vorgaben einzuhalten.

2.4 Kinderleichtathletikwettbewerbe sind offen für alle Mitglieder von Leichtathletikvereinen.

2.5 Mitglieder anderer Vereine und Schulkinder können auf Einladung an den Wettbewerben teilnehmen

2.6 Titelvergabe der Wendelsteinmeister:

2.6.1 Bei den **U8 und U10** werden drei Wendelstein-Meistertitel vergeben, es erfolgt nur Mannschaftswertung

- Wendelsteinmeisterschaften (Halle)
- Wendelsteinmeisterschaften (Freiluft)
- WendelsteinCup (Wertung der 3 Wettkämpfe zusammen)

Selbstverständlich darf man am letzten Wettkampf auch teilnehmen, wenn man keine gültige Cupmannschaft hat. Es wird neben der Cupehrung auch eine normale Tagesehrung geben - dies ist jedoch kein Wendelsteinmeistertitel.

2.6.2 Bei den **U12** werden 4 Wendelsteinmeistertitel vergeben.

Es wird eine Mischung aus den bekannten Einzelwettbewerben und einer Mannschaftswertung geben.

- Wendelsteinmeisterschaften (Halle), mit Einzel- und Mannschaftswertung
- Wendelsteinmeisterschaften Einzel, mit Einzel- und Mannschaftswertung
- Wendelsteinmeisterschaften 4-Kampf, mit Einzel- und Mannschaftswertung
- WendelsteinCup (altersgerechter Wettkampf mit einer gemeinschaftlichen Wertung der 4 Wettkämpfe (Mannschaftsergebnisse) zusammen)

2.7 Wertung WendelsteinCup Meisterschaft

2.7.1 Es werden nur die Mannschaften gewertet, die an allen 3 Meisterschaften (U8 / U10) bzw. an allen 4 Meisterschaften (U12) teilgenommen haben. Eine Mannschaft muss mindestens 4 Stammathleten aufweisen, die an allen 3 / 4 Wettbewerben, in dieser Mannschaft, teilgenommen haben.

2.7.2 Es gewinnt die Mannschaft mit der niedrigsten Punktezahl.

2.7.3 Jede Mannschaft wird gemäß ihres Platzes geehrt (auch die Letztplatzierten, siehe 6.9.1)

- 2.7.4 Für die Cup Wertung werden die Ergebnisse bereinigt. Das heißt, die Mannschaften die die Bedingungen für die Cup Wertung nicht erfüllen, werden aus der Wertung ausgeschlossen, und die dahinter liegenden Mannschaften rutschen die entsprechenden Plätze nach oben.
- 2.7.5 Bei Gleichstand in der Summe der Platzierungen ist die in allen 3 / 4 Wettkämpfen erreichte Punktzahl entscheidend

3 Disziplinangebot

- 3.1 Bei der Festlegung der Disziplinen sind die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.
- 3.2 Aus allen drei Disziplinengruppen (Lauf, Sprung, Wurf) soll eine Auswahl an Wettbewerben angeboten werden.
- 3.3 Für einen Wettkampftag wird eine Anzahl an angebotenen Disziplinen wie folgt empfohlen:
U 8 = 3-4 Disziplinen pro Veranstaltung;
U 10 = 4-5 Disziplinen pro Veranstaltung;
U 12 = 4-6 Disziplinen pro Veranstaltung
In jeder Altersklasse soll dabei eine Disziplin aus dem Bereich Hindernis-Sprint angeboten werden.
- 3.4 Zusatz: Für einen altersgerechten Wettkampftag wird eine Anzahl an angebotenen Disziplinen wie folgt empfohlen:
U8: 5 Disziplinen
U10: 7 Disziplinen
U12: 7 Disziplinen
Es müssen aus allen 3 Bereichen eine ähnliche Anzahl an Disziplinen angeboten werden. Dabei kann die abschließende Disziplin ein Grand Prix, ein Tandem-Team-Biathlon oder ein Stadioncross sein.

4 Wettkampfbestimmungen

- 4.1 Leichtathletik-Wettkampfbestimmungen sind in ihren Grundzügen einzuhalten (siehe Disziplinkarten)
- 4.2 Jeder teilnehmende Verein verpflichtet sich, pro gemeldetes Team **mindestens** einen Wettkampfhelfer (Eltern, die ihr Team unterstützen, z.B. Bälle zurücktragen, Sand rechnen) zu stellen.
- 4.3 Zusätzlich stellt jedes Team seinen eigenen Teamführer

5 Teamwettbewerbe

- 5.1 Ein Team besteht aus einer „gemischten“ Mannschaft, d.h. sowohl Mädchen als auch Jungen, einer Wertungsklasse.
- 5.2 Ein Team besteht aus insgesamt mindestens 6 und höchstens 11 Mädchen und Jungen.
- 5.3 Sobald ein Verein 12 bis 17 Teilnehmer stellt, werden zwei Teams gebildet. Die Aufstellung aller Teams obliegt den verantwortlichen Betreuern des Vereins im Vorfeld der ersten Disziplin, die an diesem Wettkampftag zur Durchführung kommt.
- 5.4 **Ab 18 Kindern können und ab 23 Kindern müssen drei Teams gebildet werden.**
- 5.5 Zu Bildung von Mannschaften können Kinder des jeweils älteren Jahrgangs einer Altersklasse in der nächst höheren Altersklasse starten.
- 5.6 **Vereinsübergreifende Mannschaften sind möglich**
- 5.7 **Jedes Kind absolviert jede Station.**

6 Wertung

- 6.1 Rangplatzwertungen sind das übergreifende Prinzip bei der Wertung aller Disziplinen und aller Mehrkämpfe.
- 6.1.1 Disziplin- und Wettkampfwertung: Die beste Leistung wird stets mit einem Punkt honoriert, die zweitbeste mit zwei Punkten, usw. Identische Leistungen (z.B. zwei Drittplazierte) werden identisch gewertet (Im Beispiel entfallen entsprechend Punkte für einen vierten Platz, der Fünfte wiederum erhält fünf Punkte).
- 6.2 Bei der Durchführung von Veranstaltungsserien bzw. -ligen sind Rangplatzwertungen das empfohlene übergreifende Prinzip: Der Erstplatzierte eines Mehrkampftages erhält so einen Punkt.
- 6.3 Einzelwertungen von Disziplinen können in der Altersklasse U12 getrennt nach Jahrgang und Geschlecht durchgeführt werden.
- 6.4 **Die Teilnehmer müssen eine Startnummer tragen (evtl. Vornamen der Kinder), die Leistungen der Altersklasse U12 muss nachvollziehbar notiert werden.**
- 6.5 **An den einzelnen Stationen wird das Mannschaftsergebnis (= Summe aller Einzelleistungen der Teilnehmer/innen) gewertet. Bei den Stationen kommen nur die 6 besten Ergebnisse in die Wertung.**
- 6.6 **Staffeln: Zählt eine Mannschaft mehr als 6 Kinder, werden 2 Staffeln gebildet. Die 2. Staffel wird aus den restlichen Kindern und doppelt laufenden Kindern aus der 1. Staffel gebildet. Es müssen in jeder Staffel 6 verschiedene Kinder sein, es darf kein Kind innerhalb einer Staffel doppelt laufen. Die Staffel mit der schnelleren Zeit geht in die Wertung ein.**

- 6.7 Die Anzahl der Kinder bei einer Staffel kann sich nach der kleinsten startenden Mannschaft richten.
- 6.8 Bei Punktegleichstand zweier Mannschaften, zählt die Anzahl der Siege im direkten Vergleich
- 6.9 Auswertung und Urkunden
- 6.9.1 Bei der Urkundenvergabe werden ab Platz elf alle Mannschaften auf den elften Platz gesetzt. In der Auswertung im Internet sind die Platzierungen für Trainer und Eltern jedoch klar ersichtlich. (Bsp.: Bei 14 Mannschaften werden die Plätze 11, 12, 13 und 14 als elfter Platz „durchgesagt“).
Nehmen weniger als 11 Mannschaften bei einem Wettkampf teil, werden die letzten 3 Mannschaften auf dem gleichen Platz geehrt.
- 6.9.2 Die Urkunden werden während des laufenden Wettkampfes fertig ausgedruckt. Die Platzierungen werden nach der Endauswertung von Hand auf die Urkunde geschrieben. (Erhebliche Zeitersparnis)

7 Anmeldung, Genehmigung, Gebühren

- 7.1 Kinderleichtathletikveranstaltungen müssen rechtzeitig beim zuständigen Beauftragten für Kinderleichtathletik angemeldet werden.
- 7.2 Er prüft das Wettkampfangebot und berät die ausrichtenden Vereine bei Bedarf.
- 7.3 Für alle Kinderleichtathletik-Veranstaltungen sind Genehmigungsgebühren für Veranstaltungen nach der jeweils gültigen Gebührenordnung zu entrichten.
- 7.4 Die Genehmigung verpflichtet zur Zahlung der Gebühr.
- 7.5 Ein offizieller Oberkampfrichter (Aufsicht) wird benötigt
- 7.6 Ein fester Schiedsrichter/ Kampfrichter an jeder Station muss vom austragenden Verein gestellt werden

8 Ausschreibung

- 8.1 Die Ausschreibungen sind mit dem DLV-Kinderleichtathletiklogo zu versehen und grundsätzlich erst nach erteilter Veranstaltungsgenehmigung zu veröffentlichen.

9 Schutzbestimmungen

- 9.1 Zum Schutz der Kinder sollen folgende Hinweise beachtet werden:
 - 9.1.1 Die Dauer einer Kinderleichtathletikveranstaltung soll drei Stunden nicht überschreiten
 - 9.1.2 Zwischen jeder weiteren Veranstaltung soll ein Zeitraum von mindestens einer Woche liegen.

10 Organisationsgebühren für die Teilnahme an einer Veranstaltung

- 10.1 Zur Deckung seiner Kosten ist der Veranstalter berechtigt, pro Teilnehmer bzw. Team Startgelder zu erheben. Diese sollen sich in einem angemessenen Verhältnis zu den Leistungen des Veranstalters bewegen.
- 10.2 Bei Absage aufgrund höherer Gewalt verbleiben die eingezahlten Startgelder beim Veranstalter, sie werden aber auf eine auf einen neuen Termin verschobene Veranstaltung, angerechnet.
- 10.3 Für Nachmeldungen kann der Veranstalter einen Zusatzbetrag erheben.
- 10.4 Die Meldegebühr beträgt pro Kind 6-8 Euro.

11 Verpflichtungen

Die Veranstalter verpflichten sich mit der Abgabe der Anmeldung alle vorstehenden Bestimmungen einzuhalten, soweit Abweichungen nicht ausdrücklich genehmigt sind. Bei Verstößen entscheidet der zuständige LV endgültig.

12 Ergebnisermittlung, Ergebnisprotokolle, Berichtsprotokolle

- 12.1 Von allen Wettkampf-Disziplinen sollen Ergebnisprotokolle erstellt werden, die die Leistungen der Teams (U 08, U 10, U 12) und die Einzelergebnisse in der U 12 wiedergeben.
- 12.2 Zwischenergebnisse sollen jederzeit aktualisiert und durch Aushang und ggf. durch Ansage veröffentlicht werden.
- 12.3 Jedes Kind soll zur festlichen Siegerehrung, spätestens 30 Minuten nach Abschluss des letzten Wettbewerbs seiner Alterklasse/Wertungsklasse, eine Team-Urkunde bzw. Einzelurkunde erhalten.
- 12.4 Die Veranstalter sind verpflichtet, innerhalb von 10 Tagen nach der Veranstaltung, den Veranstaltungsbericht dem zuständigen Beauftragten für Kinderleichtathletik zu übersenden.

13 Inkrafttreten

Diese Zusatzbestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.